



<https://blz.li/3tjc>

CDU TRIFFT SICH MIT DER SCHULLEITUNG ZUM GEDANKENAUSTAUSCH

Veröffentlicht am 14.09.2015 um 10:06 von Redaktion LeineBlitz

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Pattensen hat sich zu einem Gedankenaustausch mit der Leitung der KGS Pattensen getroffen. In einem umfassenden Gespräch diskutierten die Kommunalpolitiker nicht nur die baulichen Neuerungen, sie informierten sich auch, welche pädagogischen und didaktischen Veränderungen an der einzigen weiterführenden Schule im Stadtgebiet Pattensens geplant sind. . "Die KGS Pattensen befindet sich im Umbruch, und das im äußerst positiven Sinne", sagte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Jonas Soluk. "Das möchten wir zum Anlass nehmen, um uns ein tieferes Verständnis von diesen Veränderungen anzueignen. Mit knapp 1000 Schülern sowie knapp 100 Mitarbeitern ist die KGS nicht



"nur" Schule, sie ist auch ein sozialer Mittelpunkt für viele Pattenser. "Zwei sehr wichtige Weichenstellungen wurden von der Politik beschlossen: Die Schaffung der Möglichkeit in Pattensen das Abitur ablegen zu können und der umfassende Umbau bzw. die Erweiterung der KGS", sagte der schulpolitische Sprecher Soluk. "Darauf gilt es aufzubauen und gemeinsam mit dem Kollegium, den Schülern und den Eltern zu besprechen, welche weiteren qualitativen Steigerungen möglich sind." Neben einem umfangreichen Leitbildprozess werden im Rahmen des Umbaus auch viele pädagogische Akzente gesetzt. Der didaktische Leiter der KGS, Ulrich Ziehn, hob insbesondere das neue Lehr- und Lernkonzept hervor, welches zukünftig innerhalb der Schule mit Clustern arbeiten wird. Auch die EDV soll auf einen modernen Stand der Technik gebracht werden. Hier wünschen sich der Schulleiter Andreas Lust-Rodehorst und der Leiter des Gymnasialzweigs Thomas Weis eine Unterstützung der Politik. Die Kommunalpolitiker sicherten zu, die Einrichtung eines neuen Netzwerksystems und eine bessere Unterstützung der Stadtverwaltung bei der Wartung der EDV in die politischen Gremien mitzunehmen. "Die KGS wird nicht nur baulich auf Vordermann gebracht, auch qualitativ tut sich einiges", sagte Dr. Host Bötger. "Der Einsatz von Lehrern, Schülern und Eltern auch außerhalb der Pflichtstunden ist beispielhaft und zeigt, welch' gute Gemeinschaft hier zusammenarbeitet." Beispiele seien die Mitwirkung an der Ideen-Expo und Auszeichnungen bei landesweiten Wettbewerben. Die Vertreter der Union sprachen sich für eine bessere Kooperation von Verwaltung, Politik und Schule aus. Jonas Soluk dazu: "Die KGS prägt das Bild dieser Stadt entscheidend mit. Das führt zu einer besonderen Verantwortung von Verwaltung und Politik, die gute Entwicklung der KGS proaktiv mitzugestalten. Diesen Weg gehen wir gerne mit, wir möchten die Vertreter der Schule bei allen Gelegenheiten gerne unterstützen. Diese Qualitätsoffensive an unserer KGS nutzt am Ende der ganzen Stadt Pattensen."